

UNSER MOTTO: „verschieden sein gehört dazu!“

Leitidee: **Pädagogik der Anerkennung**

PW als Erfahrungsraum

- Auf- und Ausbau von reflektiertem Praxiswissen
- Verknüpfung von pädagogischen, persönlichkeitsorientierten und fachlichen Kompetenzen
- Einstiegsmöglichkeiten in pädagogische Professionalisierung

Didaktisch-methodische Prinzipien der PW

- Erproben und Reflektieren von verschiedenen eigenaktiven Lehr- und Lernformen
- Handlungs- und Prozessorientierung, Projektarbeit
- differenz-, macht- und diskriminierungssensible Zugänge
- autonomiestärkende Rückmeldekultur

Impulse für Innovation

- Entwicklung, Erforschung und Erprobung neuer Lern- und (Hoch) Schulkulturen
- Teilnahme an praxisorientierter pädagogischer Forschung

RASSISMUSKRITISCHE LEHR- UND LERNMATERIALIEN

Gibt es auf ILIAS oder in der PW-Bibliothek

ARBEITSKREISE

Für Lehrende

PÄDAGOGISCHE PROFESSIONALISIERUNG UND INTERVISION

Gemeinsames Reflektieren eigener pädagogischer Praxis.

Termine: Mo 23.04.2018 12.00 - 14.00Uhr
Mo 18.06.2018 16.00 - 18.00Uhr
Mo 23.07.2018 16.00 - 18.00Uhr

Kontakt: Jutta Heppekausen (heppekausen@ph-freiburg.de)
Marion Degenhardt (degenhardt@ph-freiburg.de)

Für Studierende und Lehrende

FORSCHUNGSWERKSTATT REKONSTRUKTIVE INKLUSIONS- UND DIFFERENZFORSCHUNG

Termine: Do 19.04.2018 16.00 - 18.00 Uhr
Do 17.05.2018 16.00 - 18.00 Uhr
Do 21.06.2018 16.00 - 18.00 Uhr
Do 19.07.2018 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner/Anmeldung: andreaschoepfer@ph-freiburg.de

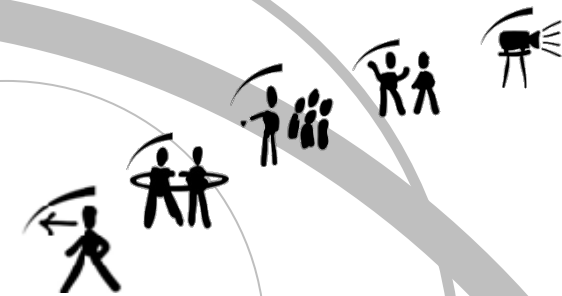
Termine und Informationen: quasus.ph-freiburg.de

Alle Veranstaltungen sind als Teil
des InViSta-Programms anerkannt.

(<https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/invista-pass.html>)



Die Filmveranstaltungen sind nur für
Hochschulangehörige.



(wie) kann/soll
pädagogische Arbeit
politisch sein?

PÄDAGOGISCHE WERKSTATT

Zentrum für Weiterbildung und Hochschuldidaktik
PH Freiburg, KG 5, Raum 013
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
Tel: 0761/682594
E-Mail: paedwerk@lists.ph-freiburg.de

<https://www.ph-freiburg.de/ew/paedagogische-werkstatt.html>

Ansprechpartnerin: Jutta Heppekausen
Tel: 0761/682468
E-Mail: heppekausen@ph-freiburg.de

Pädagogische
Werkstatt

PROGRAMM
SoSe 2018



THEMA DES SOSE 2018:

(WIE) KANN/ SOLL PÄDAGOGISCHE ARBEIT POLITISCH SEIN?

Mal wieder geht es hauptsächlich um Fragen, die wir mit Euch/Ihnen teilen möchten: Politische Zusammenhänge prägen unser – auch berufliches – Leben und wir sie. Davon gehen wir aus. Gemeint ist dabei nicht (nur) Parteipolitik, sondern unsere Möglichkeiten, unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu beeinflussen. Welche Rolle nehmen wir dabei insbesondere als Pädagogin_nen wahr?

Um hier bewusst und professionell handeln zu können, möchten wir mit unseren Veranstaltungen dazu beitragen, in Fragen klarer zu werden, wie

- Was sind die Aufträge meiner Profession?
- Wie gehe ich mit widersprüchlichen Aufträgen um, z.B.: zwischen staatlichen Aufträgen und berufsethischen und/oder Adressatin_nenaufträgen um?
- Was bedeutet eine gesellschafts- und auch selbstkritische Haltung für mich und meine Arbeit?
- Lasse ich mich instrumentalisieren oder manipulierte ich die Adressatin_nen meiner Arbeit, wenn ich mich politisch positioniere?
- Welche Werte zeigen sich in meinem professionellen Handeln? Wie offen bin ich z.B. für Partizipation und praktiziere ich sie selbst?
- Was bedeutet Demokratie für mich als Pädagogin_ konkret?

Um alle unsere Sinne und Gedanken anzusprechen, werden unsere Fachvorträge von Expert_innen, durch Theateraufführung, Dokumentar- und Spielfilme ergänzt, die Anlass bieten für die anschließenden moderierten Gespräche mit Teilnehmenden aus allen Studiengängen und Berufsfeldern.

Wir freuen uns wieder auf
Ihre und Eure rege Beteiligung!



OFFENE ZEIT IN DER VORLESUNGSZEIT

Mo, Di, Do: 16.00 - 18.00 Uhr

Das PW-Team hilft bei:

- der Nutzung der Werkstatt (u.a. PW-Bibliothek)
- dem Ausprobieren/der Erstellung von Materialien
- der Nutzung des Buchbindebereichs, der Laminiergeräte, PC und Internets

Und: Lerngruppen können sich bei uns treffen!



STUDIERENDE STELLEN VOR

23.04.2018 (Mo) 18.15 Uhr
Überlegungen zu einer kritischen Filmdidaktik - Der Film „Django Unchained“ aus einer postkolonialen Perspektive
Neben einer kritischen Text- bzw. Filmanalyse werden am Beispiel des Films „Django Unchained“ von Quentin Tarantino postkoloniale Ansätze zur Analyse herangezogen. Der Fokus liegt dabei auf der dem Text zugrundeliegenden Diskurse hinsichtlich der filmischen Identitätskonstruktionen sowie des dargestellten Macht- und Herrschaftssystems. Der ganze Film wird im Anschluss gezeigt.
Mit **Nico Schatz** (BA Erziehungswissenschaft, bald 1. Staatsex. Lehramt, PH Freiburg)



EXPERTIN_NENGEPRÄCH

07.05.2018 (Mo) ! 16.15 Uhr !
Als Pädagogin_nen Entscheidungs- und Handlungsspielräume nutzen!?
Ein Gespräch mit Prof. Dr. Silvia Staub-Bernasconi, der Schöpferin des Begriffs „Triplemandat“ als Auftragsdreieck von Gesellschaft, Adressatin_nen und Profession. Frau Staub-Bernasconi beschäftigt sich dazu mit unseren Fragen.



SALONGESPRÄCHE

14.05.2018 (Mo) 18.15 Uhr
Das Politische in der Gestaltung inklusiver Bildungsprozesse. Implikationen für inklusive Hochschulentwicklung
Mit **Prof. Dr. Clemens Dannenbeck** (Hochschule Landshut)
In Kooperation mit der WIRKSTATT Inklusive Hochschulentwicklung

20.06.2018 (Mi) 18.15 Uhr
Inklusive Anteile in der finnischen Lehrerbildung – Vorbilder für Deutschland?!
Mit **Prof'in Dr. Silke Trumpa** (SRH Hochschule Heidelberg)
In Kooperation mit der WIRKSTATT Inklusive Hochschulentwicklung

xx.07.2018 (Mi) *angefragt* 18.15 Uhr
Initiierung, Prozess und Moderation inklusiver Schulentwicklung mit dem Index für Inklusion
Mit **Barbara Brokamp** (Montag Stiftungen Jugend und Gesellschaft)
In Kooperation mit der WIRKSTATT Inklusive Hochschulentwicklung



PERFORMANCES

18.06.2018 (Mo) 18.00 Uhr
33 Bogen und ein Teehaus
Eine Geschichte von Flucht und Ankunft von Mernousch Zaeri-Esfahani. Mehrnousch wächst in den 70er Jahren in Isfahan im Iran auf. Nach der Vertreibung des Schahs und dem Regierungswechsel flieht sie mit ihrer Familie über Istanbul nach Deutschland.
Mit anschließendem Gespräch mit der Schauspielerin **Stefanie Mrachacz**.
In Kooperation mit der Verfassten Studierendenschaft | Eintritt: 3€



PÄDAGOGISCHES KINO

04.06.2018 (Mo) 18.00 Uhr
Human Flow | Doku | 2017
Rund um die Welt sind derzeit mehr als 65 Millionen Menschen gezwungen ihre Heimat zu verlassen, um vor Hunger, Klimawandel und Krieg zu fliehen. Der international renommierten Künstlers Ai Weiwei gibt dieser gewaltigen Völkerwanderung ein bildgewaltiges Gesicht.

11.06.2018 (Mo) 18.00 Uhr
Freistunde | Doku | 2015
Ein partizipativer Dokumentarfilm über demokratische Schulen und selbstbestimmtes Lernen.
Mit anschließendem Gespräch mit der Produzentin **Frau M. Hentze** und Lehrerin_nen/ Schülerin_nen aus demokratischen Schulen

25.06.2018 (Mo) 18.00 Uhr
Tomorrow | Doku | 2017
Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Er beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen aktiv werden.

02.07.2018 (Mo) 18.00 Uhr
Zwischen den Stühlen | Doku | 2017
Der mehrfach preisgekrönte Film begleitet drei angehende Lehrer_Innen in ihrer Referendariatszeit und gibt einen einfühlsamen wie humorvollen Blick hinter die Kulissen des Systems Schule. Nicht zuletzt wirft er dabei die Frage auf, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen.

09.07.2018 (Mo) 18.00 Uhr
Zwischen Welten | Spielfilm | 2014
Die deutsche Filmpreisgewinnerin Feo Aladag erzählt mit diesem Film die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen dem in Afghanistan stationierten Soldaten Jesper und dem Dolmetscher Tarik.